

Ä2 Satzungsänderung Bildung und Teams

Antragsteller*in: Sebastian Hansen, Hannah, Oschmann, Konstantin Mack, Helena Kontny,
Hannes Rosenitsch, Magdalena Laier
Beschlussdatum: 17.11.2021

Änderungsantrag zu SÄ1

Von Zeile 33 bis 34 einfügen:

- Zur Planung der politischen Bildungsarbeit wird ein Arbeitsbereich gebildet. Abweichend von § 7 Absatz 1 Satz 2 werden die Mitglieder des Arbeitsbereichs Bildung, die nicht dem Landesvorstand angehören, durch die Landesmitgliederversammlung gewählt.

Begründung

Die in diesem Satzungsänderungsantrag angestrebte Veränderung ist ein sehr weitreichender Vorschlag zur Reformierung der Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Bayern. Bisher wurde die Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Bayern maßgeblich durch die Landesarbeitskreise bestimmt, jedenfalls bis zum Beginn der Corona-Pandemie, in deren Folge die Arbeit der Landesarbeitskreise einschloß. Die Landesarbeitskreise wurden wiederum von gewählten Koordinierenden koordiniert. Somit konnten die Mitglieder über die Wahl der Koordinierenden direkt Einfluss auf diejenigen Personen nehmen, die sich in der GRÜNEN JUGEND Bayern um die Bildungsarbeit gekümmert haben.

Es mag legitim und richtig sein, die Bildungsarbeit des Verbands in einem extra hierfür eingerichteten Team zu bündeln, vor allem, um dabei strategischer vorgehen zu können. Gerade weil jedoch die Bildungsarbeit für den Verband enorm wichtig ist und eine herausgehobene Stellung einnimmt, insbesondere für die inhaltliche Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung des Verbands, ist es aus unserer Sicht zwingend erforderlich, dass die Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Bayern weiterhin direkt über die Mitglieder dieses Bildungsteams bestimmen können. Das Bildungsteam prägt den Verband mit der Auswahl von Referent*innen, Fragestellungen und Diskussionen in ganz anderem Maße als beispielsweise ein Social-Media-Team, das den Landesvorstand ausschließlich in administrativen Aufgaben unterstützt. Deswegen ist eine Wahl dieser Mitglieder des Bildungsteams durch die Mitgliederversammlung und damit eine Beteiligung dieser am Bildungsprogramm als einer zukunftsweisenden Aufgabe des Verbandes aus unserer Sicht unerlässlich. Aus denselben Gründen wurde auch bei der Reform der Bildungsarbeit im Bundesverband darauf verzichtet, das Bildungsteam durch den Bundesvorstand zu besetzen, sondern auch hier wird das Bildungsteam durch die Bundesmitgliederversammlung gewählt. Was im Bundesverband richtig ist, kann für den Landesverband nicht falsch sein. Des Weiteren ist es aus einer basisdemokratischen Perspektive wichtig, ein gewähltes Team in der für die GRÜNE JUGEND zentralen Bildungsarbeit zu stellen und dieses nicht "exekutiv" vom Landesvorstand auswählen zu lassen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.